

JULIUS-CLUB 2016

Auftaktveranstaltung

- **VGH-Stiftung** ·
- **Akademie für Leseförderung Niedersachsen** ·
- **Büchereizentrale Niedersachsen** ·

Hannover · 9. März 2016

Short-Book-Acts

Unterlagen zu den gespielten Buchszenen

Entwickelt und gespielt von: Heike Kelm alias Flora Silikat

Unterlagen von:

Auftritts-Ablauf:

1. Das Apfelkuchenwunder

Pastor und Meg bei der Gedenkveranstaltung – ca. 6 Min.

2. Allein unter Dieben

Oma erzählt über Eduard und die Familie Käsebier – ca. 4-5 Min.

3. Eleanor und Park

Im Bus – ca. 10 Min.

4. Blätterrauschen

Im Geräteschuppen – ca. 4-5 Min.

Verwendete Bücher:

1. Sarah Moore Fitzgerald: Das Apfelkuchenwunder, oder die Logik des Verschwindens (für Jungen/Mädchen ab 10)
2. Frank Schmeißer, Jörg Mühle: Allein unter Dieben (für Jungen ab 10)
3. Rainbow Rowell: Eleanor und Park (für Mädchen ab 13/14)
4. Holly-Jane Rahlens: Blätterrauschen (Jungen/Mädchen ab 10)

Szenenbeschreibung – Texte – Notizen

Bitte beachten Sie, dass die Texte sprachlich nicht ausgefeilt sind, sondern als Improvisationsgrundlage für das Spiel dienen. Stichworte zur Orientierung sind **fett** geschrieben.

Die Figuren, die ich gespielt habe, die Texte die ich gesprochen habe, der Ablauf der Handlungen sind nur zum Teil identisch mit den Personen, Abläufen etc. aus den Büchern.

Für den Spannungsbogen und die Spielbarkeit, habe ich z.B. Oma Käsebier Texte in den Mund gelegt, die eigentlich die Mutter gesprochen hat. Oliver (hinter der Stellwand, bei Blätterrauschen) ist nicht so forsch, wie ich ihn spielte. Eleanor ist viel vielschichtiger und taffer, usw.

Nehmen Sie sich die Freiheit Ihre Figuren zu entwickeln, so dass Sie Spaß dabei haben und es für die Zuschauenden interessant wird.

Die Szenen leben durch die gespielten Emotionen, Ihr Hineinversetzen in die Situation, und Ihre Vorstellungskraft. Seien Sie mutig, probieren Sie aus, holen Sie sich in einer Probe Feedback von einer Ihnen wohl gesonnenen Personen.

Verwenden Sie die Requisiten und Kostüme, die Ihnen zur Verfügung stehen und Sie im Spiel unterstützen.

Da es in den Spielszenen Rollenwechsel gibt, tragen Sie „neutrale“ Grundkleidung, die für Jungen/Männer wie auch für Mädchen/Frauen tragbar sind und ergänzen Sie diese mit Requisiten.

Die Szenen sind kürzbar, Elemente können weggelassen, oder verändert werden. Ich habe Ihnen Ideen dazu in den Szenentexten notiert.

Lassen Sie sich von den Büchern zu eigenen Ideen inspirieren.

Sie finden in den Texten Zahlen, diese sind die Seitenzahlen auf denen ich die Informationen, Impulse, Textstellen etc. in dem jeweiligen Buch gefunden habe.

Gerne dürfen Sie auf mich verweisen, wenn Sie diese Szenen spielen und verwenden.

Viel Spaß bei Ihrer Umsetzung.

Das Apfelkuchenwunder oder die Logik des Verschwindens

Ausstattung und Requisiten:

Rednerpult: Notenständer mit schwarzem Tuch.
Stellwand (und schwarzer Stoff – es geht auch ohne)
Stuhl
Talarstoff (ich habe eine schwarze Hose dafür verwendet)
Text Pastor
Schultertuch für Meg

Rollen:

Pater Frank
Meg

Pater Frank- Rede am Rednerpult:

Liebe Trauernde,

wir haben uns heute versammelt um Oscar Dunleavy zu gedenken.
Lieber Herr Dunleavy, lieber Steve,
und auch Ihr lieben versammelten Freunde und Mitschüler von Oskar...

Herr Dunleavy, Sie vermissen nun schon so lange Ihren Sohn
und Du lieber Steve, Deinen Bruder (S. 7/8).

Seit Wochen (31) vermissen wir alle Oskar.
Jede Suche war bisher erfolglos. Hunderte von Menschen haben sich beteiligt (27).
Nur sein Fahrrad und seine nassen und aufgeweichten Schuhe fanden die Taucher.
Die ganze Felsküste tauchten Sie ab.
Auch Sie Herr Dunleavy haben über Wochen nach Ihrem Sohn Ausschau gehalten, ...
Nun müssen wir mit dem Schlimmsten rechnen, auch wenn sein Körper nicht gefunden wurde.

Wie kommt jemand, den noch soviel Schönes erwartet auf die Idee dem Ganzen ein Ende zu
setzen, so wie Oscar es allem Anschein nach getan hat (14).

Bla bla bla,..

Kornblumen, Butterblumen –

Talar ab - Tuch um – Meg auf einem Stuhl

Oskar Dunleavy

Pater Frank

Meg

Steve

Vater (Bill) (S. 28) Dunleavy,

Meg:

Was hat er gesagt Kornblumen, Butterblumen – (9)?

Kornblumen für das Blau seiner Augen, und das Gelb für das **Leuchten seiner Seele**.

Ach **Oscar**, wenn Du das hier hören könntest.
Wir würden uns amüsieren –
und doch hat er so recht. Deine Seele war so strahlend, du warst so ein wunderbarer,
einfühlsamer und hilfsbereiter Mensch.

Was ist geschehen **in der Zeit in der ich fort war**?

Oscar, Du weißt, **ich wollte nicht weg**, ich wollte nicht nach **Neuseeland**.
Ich habe mit meinen Eltern gestritten und mich mit dir beraten, es sollte ja nur für ein halbes
Jahr sein...

und dann hast Du mir zugeredet und mir Deinen magischen **Apfelkuchen** gebacken und alles
wurde leicht. Wie immer wenn Du für andere Deinen Apfelkuchen gebacken hast, verlor das
Leben die Schwere.

Und ich fühlte mich leicht und ermutigt –
ich fühlte mich auch ermutigt Dir diesen **Brief** zu schreiben.

Hätte ich es doch nicht getan.
Es tut mir so leid, dass ich Dir diesen Brief geschrieben habe, du solltest Ihn nicht bekommen.
Paloma hat Ihn gefunden und Dir gegeben. Hätte ich Ihn doch vor meiner Abreise vernichtet.
Dieser Brief hat alles zerstört.
Und ich habe nicht verstanden, **warum Du in Deiner Email** so komisch darauf reagiert hast.

Und dann war ich in diesem **anderen Land** (77) und die Zeit dehnte sich endlos aus, alles
war frisch und überraschend, ich fuhr Wasserski , der Boden brodelte, ich gewöhnte mich an
die Hitze, hatte neue Freunde ich fühlte mich total froh und vermisste gleichzeitig mein
Zuhause in Irland und ich vermisste Oskar, ich vermisste Ihn so (79).

Und dann **Deine Reaktion in der Email auf den Brief** – Du warst mir so fremd, ich war so
verletzt und unsicher –
Deine Emails – Du brauchtest **Hilfe** und ich habe nicht geantwortet.

Du warst immer **für die Menschen da**, die Hilfe brauchten, und als Du Hilfe brauchtest war
ich weit weg und **nicht für dich** da.

Oscar es tut mir so leid – wie gerne würde ich wieder mit Dir sprechen.
Ich weiß noch genau, als du das erste Mal mit dem **Ast vom Kirschbaum** an mein Fenster
klopfst. Unsere **Häuser standen so nahe** beieinander, dass wir durch unsere geöffneten
Fenster miteinander sprechen konnten.

Wir waren noch **Kinder** und haben uns über unsere Sorgen und Ideen ausgetauscht – du wolltest **Trampolinmann** werden und ich Zugführerin.
Über alles konnten wir sprechen. Nur **zuletzt nicht** mehr. Du fehlst mir so.

Stevie sagt, wir dürfen die **Hoffnung** nicht aufgeben.

Ich will die Hoffnung nicht aufgeben, aber wenn ich **Nachts im Bett** liege, dann höre ich **das Meer** und wenn ich dann einschlafe, dann **träume** ich wie Dein Körper im Wasser schwimmt und die schwarzen Wellen über Ihn schwappen. Über Deinen Körper ohne Schuhe.

Ich will die Hoffnung nicht aufgeben, doch es sind schon so viele Wochen.

Stevie sagt, er spürt dass Du lebst.

Er hat mir erzählt,

dass er Dir jeden **Tag Zettel schreibt** und diese an den Pier bringt (an dem dein Fahrrad aus dem Wasser geholt wurde). Er beschwert die Zettel mit Steinen, damit der Wind sie nicht fort trägt (198).

Und er hat gesagt am Morgen sind alle Zettel sind verschwunden

21,22,23

Black oder Freeze

Buch oder Powerpoint-Buchtitel

Varianten:

Nur der Pater spricht und erzählt aus seiner Sicht.

Megs Text wird gelesen.

Nur Meg erzählt die Situation, dazu werden im Wechsel Emails von Oscar über den Beamer eingeblendet – oder von einem weiteren Spieler, einer weiteren Spielerin vorgelesen. Beim Apfelkuchenteig herstellen, oder Apfel schälen und essen, wird erzählt.

Emailverkehr

Hallo Meg, in Euer Haus sind neue Mieter eingezogen.

In deinem Zimmer wohnt jetzt Paloma Killeally. Die ist echt nett (83).

Aber es wäre mir natürlich viel lieber, wenn Du hier wärst (83).

Oscar

Meg, ich war ganz erleichtert, als ich deine Mail gelesen habe.

Ich bin total einverstanden, wenn wir den Brief den Du mir geschrieben hast vergessen.

(94) Aber Freunde bleiben wir doch trotzdem, oder (95)?

Oscar

Hallo Meg, warum hüllst Du dich in Schweigen? Bitte Meggy, wir haben doch ausgemacht, dass wir uns jeden Tag schreiben und jetzt bleibst Du stumm und bleibst verschwunden.

Für mich wäre es echt wichtig, das Du mit mir redest (117).

Oscar

Hallo Meg, bitte antworte mir. Ich könnte Deine Unterstützung brauchen.

Oscar

Meg, wo bist Du?

Allein unter Dieben

Eduard Käsebier 13 Jahre. Ich bin ein Meisterdieb (5).

Bruder Franz – kolossaler Tollpatsch (5).

Vater Nasenbluten, wenn er etwas stiehlt (5).

Mutter nach Ladenschlusszeiten – Geschäfte geöffnet und weiter verkauft (25).

Alle wohnen bei Oma Anne (11) – dort eingezogen, „die freut sich darüber wie über ein Loch im Kopf“ (26).

Ausstattung und Requisiten:

- Stellwand (und schwarzer Stoff - geht auch ohne)
- Stuhl
- Graue Perücke, rosa Sonnenbrille, Feudel, Quatschnase
- Schild: Schwarze Schafe, weißes Schaf

Rolle:

Oma Anne Käsebier

Szene:

Oma Anne mit Feudel erzählt über Eduard und den Familienstammbaum

Oma auf mit Feudel (58)

Ruft: - **Eduard**, Eduard,

Dieser Junge, in der Pubertät, das wächst sich schon wieder aus.

Verzweifelt.

Jetzt **will dieser Junge, doch ehrlich** werden, ein guter Mensch werden, regelmäßig zur Schule gehen und Hausaufgaben machen (35).

Vielleicht wird er sogar **Arzt, oder Apotheker** oder Automechaniker - was für eine **Schande**.

Und das bei dem **Talent und der Intelligenz!!**

Der hat die Gene für einen **Meisterdieb**.

Die **anderen Männer** in der Familie sind ja nicht so mit Talent gesegnet.

Sein **Bruder**, der Tollpatsch, da kriegt er zu Weihnachten ein vernünftiges Geschenk, einen **Dietrich**, versucht auch gleich damit die Haustür aufzubrechen – und was ist? Der Dietrich ist abgebrochen, und das Haustürschloss ist auch kaputt.

Sein **Vater**, der kriegt ja bei jedem Einbruch vor lauter Aufregung **Nasenbluten**, den kann die Polizei ja anhand der Blutspur verfolgen.

Zum Geburtstag, da hat er mir ein **Tischfeuerwerk** (121) gebastelt, nicht so ein kleines, so ein großes, - *zeigen* - da haben wir dann an beiden Seiten jeweils zu zweit gezogen, und statt Luftschlangen und Konfetti – kam da gar nichts raus, toll.

Dann kullerte irgendwann so eine **kleine Kugel** auf den Tisch, nichts passierte - und dann explodierte die, alles war voll mit **pechschwarzem, stinkendem Rauch**,

wir konnten nichts sehen, haben uns mit den **Händen auf den Schultern des Vordermanns** aus dem Haus gerettet. *Situation spielen*.
Die **Feuerwehr** hat gesagt, dass wir Glück hatten, dass nicht das ganze Haus abgefackelt ist.

Und jetzt will unser Verbrechergenie Eduard ehrlich werden.

Wir sind eine **ehrwürdige Verbrecherfamilie** mit langer Tradition (57).

Mein Urururgroßvater war schon **Dieb und Wegelagerer**.
Und sein Vater fuhr schon unter dem berühmten Piraten Klaus Störtebecker zur See,
(war leider ziemlich seekrank).

Und jetzt will unser Verbrechergenie ehrlich werden.

Solange der Junge noch die **Füße unter meinen Tisch** stellt habe ich da noch ein Wörtchen mitzureden.
Das Leben ist doch **kein Wunschkonzert** – Die Familie und Ihre Traditionen sind wichtiger (43).

Morgen holen wir uns **pädagogische** Unterstützung.
Wir bringen Ihn zum **Paten** das ist der übelsten Typ in der Stadt, der soll mal ein ernstes Wörtchen mit Ihm reden.

Denn wenn es einer schafft den **riesigen Diamanten** aus der Ausstellung zu klauen, dann Eduard.

Wir sind seit Generationen alles **schwarze Schafe**, nur Eduard nicht.
(Schild zeigen Schafe – auf Eduard-Schaf zeigen)

Freeze oder Black

21,22,23

Buch oder Powerpoint-Buchtitel

Varianten

(Schaf-)Stammbaum anpinnen, etwas zu den einzelnen Familienmitgliedern erzählen.

Aus Sicht von Eduard (im Weihnachtsmannkostüm) erzählen.

Eleanor und Park

Ausstattung und Requisiten:

- 2 Stühle, Stellwand, schwarzes Tuch
- Schilder – Eleanor orange, Park blau
- Tasche mit Comic, Kassette, Kopfhörer
- Lied auf Stick, Rechner oder Cd?
- Mütze, Schere

Comic (31)
Kassetten (53)
X-comics (53)
Ihre Handgelenke Sommersprossen
Musik -
The Smith - How soon is now? (50)

Bei Solospiel:

Die jeweilige Rolle wird durch das Hochhalten der Namensschilder gezeigt, die Schilder bleiben mit Schrift auf dem Platz, wenn die Person theoretisch anwesend wäre.

Bei 2 oder 3 Spielern ist das nicht notwendig.

Szene

Im Bus – ohne Worte, nur körpersprachlich gespielt

I

2 Stühle
Aufgang Park hinsetzen
Tasche linker Stuhl
Park (bzw. später das Schild) rechter Stuhl

Tasche	P
--------	----------

Eleanor auf, voller Bus, Gedränge
Park (unwillig) Platz frei für Eleanor
Tasche auf Schoss

P Tasche	E
-----------------	----------

Eleanor Blick - Schuhe (S. 30)

Jedesmal, bei den Szenen I, II, III schneller Ausstieg aus dem Bus

II

Park auf Tasche rechts

P	Tasche
----------	--------

Eleanor auf
Park Tasche auf Schoss
Eleanor sitzt links

P Tasche	E
-----------------	----------

III und IV Wdh. Sitzpositionen von II

III

Comic (31)
Park auf – Tasche Comic holen und lesen
Eleanor – Seitenblick Comic
Park –Comic rüber – zögern beim umblättern
Ab

IV

Park **Kopfhörer**

Blick – kommt Sie?

Eleanor kommt

Blickkontakt – Gespräch –1 Kopfhörer – rüber geben.

Musik an

Gemeinsam Musik hören

Aufstehen Ausstieg gemeinsam Musik hörend

Hinter die Bühne

Musik läuft weiter

V Kasette – neutrale Rolle

Umspinnen der Schilder und Stühle zur Musik

VI

Stiefvater – Mütze

Zerschneiden der Kassettenverbindung

Schere auf Stuhl –

Sofort

Musik aus,

21,22,23

Buch oder Powerpoint-Buchtitel

Alternativen

Die Szene kann nach Bild IV, oder V beendet werden = Happyend,
oder nach dem Zerschneiden neu gesponnen werden.

Elemente aus dem Buch werden erzählt,
während die Verbindung mit der Kasette geschieht.

Texte aus dem Lied laufen (übersetzt) über die Leinwand.

Blätterrauschen

Ausstattung und Requisiten:

- Stellwand – abgehängt mit Stoff bis zum Boden – dahinter ist der Geräteschuppen
- Stuhl dahinter für Requisiten
- Schlüssel, Stellwand, Gießkanne, Hammer, Hacke, Grabeforke

Jahr (Tagesdatum) 2016, bzw. 2273

Hinter der Stellwand

Oliver, Rosa, Iris – Colin (37)

Szene:

In der Rolle von Oliver, dem Erzähler der Geschichte

Aufgang in schnellem Lauftempo (Tempo 9)

– über die Bühne zur Stellwand= Geräteschuppen

Unsichtbar dabei: Rosa, Iris, Colin

Lasst uns zum **Geräteschuppen** laufen!

Ja, ich hab den **Schlüssel**.

Schuppen aufschließen. (*Stellwand an der Seite*)

Hinter der Stellwand – als Hörspiel weiterspielen.

Seid Ihr alle da? Rosa, Iris, Colin?

Was ist hier eigentlich los?

Was war das, oder wer war das?

Wer sind die 3 **schwarzen Männer**, mit den Kapuzenmänteln, die sehen ja fast aus wie die **Dementoren** bei Harry Potter, echt finstere Typen.

Ach Iris - ich lese zwar nicht soviel wie Du, aber die kenne ich ausnahmsweise auch.

Und die Typen in den **braunen Trenchcoats**, was wollen die von uns?

Man ist das **dunkel**, Rosa kommst Du an Dein Handy und kannst Licht machen.

Geht Deins Iris? Mist - mein Handy funktioniert auch nicht

Meins geht nicht – Mist, eben ging es doch noch – was sagst Du Iris, niederfrequente Schallwellen?

Ich gucke mal ob ich den Lichtschalter finde – Gerumpel, Sturz, Aua.

Mist das Licht geht nicht auch nicht.

Licht wäre schon gut!

Colin, was hast Du da für ein Gerät?

PockDock (45)

PockDock?- Toll so goldenes Licht der Sonnenuntergang in den Alpen ist ja ganz nett, bisschen heller wäre aber auch schön.

Ich denke wir sollten uns mal **bewaffnen**, die Typen sind noch da draußen!

O.K. wir brauchen was zum **verteidigen**.

Was hat der Schuppen hier waffenmäßig zu bieten?

Auch wenn es **Erwachsene** sind Rosa – wir sollten nicht wehrlos aufgeben

Hier ist eine Gießkanne Rosa, der Allzweckhammer für Dich Iris,

hier Colin die Hacke.

Selbst Grabeforke– *(alles für die Zuschauenden sichtbar oberhalb der Stellwand überreichen.)*

Eh, Aua, pass mal auf.

Collin, was redest Du da, das ist kein **spannendes virtuelles Spiel** in dem Du bist, und wir haben auch nicht das Jahr **2273**, -

wir haben den 9. März 2016 und das ist **unsere Realität**, wir sind echt und dieses Blut hier ist auch echt.

Was ist das jetzt für eine Geräusch -summen -vibrieren (52)

Ssssss - Zeit vergeht – Ruckeln, drehen

Ist jemand hier -flüstern Tränen nahe (53)

Seid Ihr da, Rosa, Iris, Colin, geht es euch gut?

Bin ich froh euch zu hören

Colin – Colin was hat das zu bedeuten?

Was war das?

Hey **Colin, ich weiß nicht wer Du bist**, woher Du kommst und was das alles bedeuten soll,...

Was meinst Du damit, wir könnten in einer **Parallelwelt** gelandet sein?

Freeze oder Black –21,22,23
Buch oder Powerpoint-Buchtitel

Ende